

BAdW

FAKTEN GEGEN MYTHEN

Meinungsbildung in Zeiten
der Infodemie

IM LIVESTREAM
AUF BADW.DE

24/3/21

18.00 UHR

LIVESTREAM

Die Veranstaltung findet im Livestream unter www.badw.de statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ob Gäste im Saal zugelassen sind, hängt von der Corona-Lage ab und entscheidet sich kurzfristig.

IHRE FRAGEN

Wenn Sie sich mit Ihren Fragen in die Diskussion einbringen möchten, schicken Sie diese bitte bis spätestens 22. März an presse@badw.de.

PODCAST-REIHE

Begleitend zur Veranstaltung startet die BAdW im März eine neue Podcast-Reihe rund um das Thema Verschwörungsmythen. Alle Podcasts finden Sie in der BAdW-Mediathek unter badw.de/die-akademie/presse/mediathek

Titelbild: Die Chemtrail-Theorie ist eine typische Verschwörungstheorie. Ohne Belege zu liefern, behaupten ihre Anhänger, dass es sich nicht um Kondensstreifen am Himmel handelt, sondern um gezielt ausgebrachte Chemikalien, die das Klima beeinflussen und die Menschen vergiften sollen. © R. Becker/EyeEm

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Fakten gegen Mythen

Meinungsbildung in Zeiten der Infodemie

Livestream-
Veranstaltung,
keine Anmeldung
erforderlich

„Wir bekämpfen nicht nur eine Epidemie, wir bekämpfen auch eine Infodemie“, warnte die Weltgesundheitsorganisation WHO bereits im Februar 2020 und meinte damit die Flut an Fake News, die sich genauso schnell wie das Corona-Virus verbreiten. Mit jeder Impfung werde ein Mikrochip unter die Haut gebracht, um die Geimpften zu überwachen – das ist nur eine von vielen Verschwörungstheorien, die seither im Internet und auf „Querdenker“-Demonstrationen kursieren. Verschwörungsmaschen sind kein neues Phänomen. Laut einer Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung sind rund 30 Prozent der Deutschen dafür empfänglich. Warum aber glauben Menschen aus allen Teilen unserer Gesellschaft, dass geheime Mächte die Welt steuern? Woher rührt ihr Misstrauen gegen Regierungen, Wissenschaft und öffentlich-rechtliche Medien? Wer lanciert Verschwörungstheorien mit welcher Intention? Welche Rolle spielen die sozialen Medien bei ihrer Entstehung und Verbreitung? Was macht sie so gefährlich für unsere Demokratie? Und wie können wir ihnen am besten entgegenwirken?

Vielorts erfolgt Aufklärungsarbeit: Faktenchecker entlarven Falschmeldungen, soziale Plattformen versehen fragwürdige Informationen mit Warnhinweisen. Bücher geben Tipps, und Schülerinnen und Schüler sollen gezielt für das Thema sensibilisiert und in ihrer Kritikfähigkeit geschult werden. Doch welcher weiteren konkreten Maßnahmen bedarf es seitens der Politik, Wissenschaft und Medien, um verlorengegangenes Vertrauen zurückzugewinnen und die Demokratie zu stärken? Und wie kann jeder und jede von uns gegen Desinformation vorgehen?

Über diese und weitere Fragen möchten wir zum Abschluss unserer Ad-hoc-AG „Faktizität der Welt“ aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen diskutieren und damit einen Beitrag zur Aufklärung leisten. Die Arbeitsgruppe wurde 2017 an der BAdW eingerichtet, um die Rolle der Wissenschaften im „postfaktischen“ Zeitalter zu untersuchen.

Mitwirkende

© I.Pertramer/
Brandstätter Verlag



INGRID BRODNIG ist Autorin und Journalistin. Sie verfasst eine wöchentliche IT-Kolumne für das österreichische Nachrichtenmagazin Profil und hat mehrere Bücher zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Gesellschaft und zum Umgang mit Desinformation und Hasskommentaren veröffentlicht. Im Januar ist ihr Buch „Einspruch! Fake News und Verschwörungsmaschen kontern“ erschienen.

© privat



PROF. DR. MICHAEL BUTTER lehrt Amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte an der Universität Tübingen. Mit seinem Buch „Nichts ist, wie es scheint!: Über Verschwörungstheorien“ veröffentlichte er ein Standardwerk zum Thema. Er war Vorsitzender des EU-Forschungsnetzwerks „Comparative Analysis of Conspiracy Theories“ und leitet jetzt ein vom Europäischen Forschungsrat gefördertes Projekt zum Zusammenhang von Populismus und Verschwörungstheorien.

© Ch. Mukherjee



DR. ASTRID SÉVILLE ist Akademische Rätin auf Zeit am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der LMU München und leitet dort das For Democracy-Projekt „Antipopulismus: Wissenstransfer und Handlungsstrategien in der politischen Bildungsarbeit“. Sie ist Mitglied des Jungen Kollegs der BAdW und gehört dem Expertengremium des Bayerischen Landtags zum Thema Verschwörungstheorien an.

© Weizenbaum-Institut/
K. Herschelmann



Moderation

PROF. DR. CHRISTOPH NEUBERGER lehrt am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin und ist Geschäftsführender Direktor des Weizenbaum-Instituts für die vernetzte Gesellschaft. Sein Arbeitsschwerpunkt ist der digitale Wandel von Medien, Öffentlichkeit und Journalismus. Er ist Mitglied der BAdW und Co-Sprecher ihrer Ad-hoc-AG „Faktizität der Welt“.